



Aefliger Nachrichten

Ausgabe 1/2013

28. Februar 2013



Nächste Ausgabe
13. Juni 2013

Redaktionsschluss
3. Juni 2013

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Protokoll der Gemeindeversammlung vom Dezember 12	3 – 6
Gemeindebehörde 2013 – 2016	7/8
Der Gemeinderat stellt sich vor	9 - 12
Information aus der Verwaltung	12
Gemeindeduell Schweiz bewegt 2013	13
Jubilare	14
Zuzüger	15
Geburten	15
Schule	16 - 19
Informationen	16
Gesucht: Stellvertreter/in Fahrdienst	16
Einschreiben	17
Ferienplan	17
Schneesportlager	18/19
Kakerlak	20
Gewerbeverein Region Kirchberg	20
Veranstaltungskalender 2013	21/22
Sport	23 - 24
Schützen Aefligen-Rüdtligen	23
Kleinkaliberschützen	24
Der Sicherheitstipp der bfu	25
Informationen	26
Bilder vom Schlittschuhtag	27
Impressum	28

Foto Titelseite: Postkarte vom Schneesportlager der 4. – 9. Klasse in Lenzerheide

Protokoll der Gemeindeversammlung vom Dezember 2012

Auszug aus dem Protokoll der Versammlung der Einwohnergemeinde Aefligen von Donnerstag, 13.12.

Vorsitz: Leiter Gemeindeversammlung Erwin Muster
Protokoll: Gemeindeschreiber Heinz Stähli, Severine Schüpbach

Anwesende Stimmberechtigte:	57
Eingetragene Stimmberechtigte:	831
Anwesende nicht Stimmberechtigte:	1

Begrüssung und Eröffnung

Erwin Muster begrüsst die Anwesenden.

...

Anwesende Stimmberechtigte: Stz. 1 = 24 Stz. 2 = 33 Total = 57

...

Eine Änderung der Traktanden wird nicht verlangt.

Verhandlungen

1. Wahl der Rechnungsrevisoren

Erwin Muster: Gibt die Wahlbedingungen gemäss OgR Art. 52 ff und die Kandidaten bekannt.
Von den Parteien vorgeschlagen werden:

Revisionsfachstelle: Gebetec Burgdorf, Tobler Hugo

SVP: Hofer Bettina, bisher und Hofer Susanna, neu

SP: Jäggi Gabriela, neu

BDP: Born Reto, bisher

Die Vorschläge werden nicht vermehrt.

Erwin Muster erklärt die Vorgesprochenen als gewählt.

2. Änderung Gemeindepolizeireglement

Erwin Muster erteilt das Wort an Ronny Beck.

... *Die Erläuterungen und Anträge wurden in den Aefliger Nachrichten 4/12 abgedruckt.*

Antrag des Gemeinderats: Art.7a ist neu ins Gemeindepolizeireglement einzufügen und soll per 01.01.2013 in Kraft treten.

Erwin Muster fordert für die Zustimmung zum Antrag des Gemeinderates die Erhebung der Hand.

Beschluss: Der Antrag wird mit einer grossen Mehrheit genehmigt.

3. Beschlussfassung Tageskarten

Erwin Muster erteilt das Wort an Peter Hofer.

... Die Erläuterungen und Anträge wurden in den Aefliger Nachrichten 4/12 abgedruckt.

Antrag vom Gemeinderat: Es sind keine eigenen Tageskarten mehr anzuschaffen. Der Gemeinderat regelt den Bezug von Tageskarten mit der Gemeinde Rütligen-Alchenflüh.

Peter Loosli: Wurde die Kostenverrechnung eines allfälligen Defizits schon geklärt?

Peter Hofer: Ein Defizit wird durch die Anzahl Einwohner berechnet.

Moser Marlyse: Wie viel würden die Tageskarten kosten?

Hofer Peter: Momentan kosten die Tageskarten Fr. 35.-. Vielleicht muss der Preis einmal auf Fr. 40.- angehoben werden. Aber sie werden sicher nicht teurer.

Loosli Peter: Es wäre ein Verlust, wenn die Tageskarten nicht mehr im Dorf beschafft werden könnten. Er beantragt, die Karten weiterhin in Aefligen zu verkaufen und 2 Tageskarten für ein Jahr zu beschaffen. Der Verkauf sollte besser vermarktet werden. Die Planung mit Rütligen-Alchenflüh kann während dem Jahr klar geführt werden. Somit ist der Antrag des Gemeinderates nicht zu genehmigen.

Peter Hofer: Der Weg nach Rütligen-Alchenflüh ist nicht weit und für alle zumutbar. Es ist schwierig den Verkauf noch besser zu fördern.

Urs Frank: Gemäss den AGB's der SBB darf die Tageskarte nicht mehr an Auswärtige verkauft werden. Zudem hat es eine weitere Kostenerhöhung gegeben und das Defizit wird grösser. Dieses Defizit wird durch Steuergelder finanziert. Mit Rütligen-Alchenflüh wäre es zudem möglich, 3 Tageskarten miteinander zu kaufen.

Ulrich Neuenschwander: Darf Rütligen-Alchenflüh die Tageskarten an Aefligen verkaufen aufgrund des Verbots der SBB?

Heinz Stähli: Eine grössere Gemeinde darf dies für eine kleinere Gemeinde erledigen. Es muss aber eine Meldung an die SBB erfolgen.

Abstimmung:

Erwin Muster stellt den Antrag von Peter Loosli, wonach der gemeinderätliche Antrag abzulehnen sei und die Gemeinde weiterhin eigene Tageskarten verkaufen soll, zur Beschlussfassung.

Resultat: Für den Antrag Loosli stimmen 4 Stimmbürger.

Erwin Muster stellt den Antrag des Gemeinderates, Wechsel der Bezugsstelle zur Abstimmung.

Beschluss: Dem Antrag des Gemeinderates wird mit 43 Ja-Stimmen zugestimmt.

4. Genehmigung Voranschlag 2013

Erwin Muster erteilt das Wort an Urs Frank.

... Die Erläuterungen und Anträge wurden in den Aefliger Nachrichten 4/12 abgedruckt.

Der Voranschlag wurde vom Gemeinderat an seiner Sitzung vom 20.11.2012 z.H. der Gemeindeversammlung verabschiedet.

Erwin Muster fordert für die Zustimmung zum Antrag des Gemeinderates die Erhebung der Hand.

Beschluss: Der Antrag des Gemeinderates wird mit einem eindeutigen Mehr genehmigt.

5. Verschiedenes

5.1. Orientierung Sanierungsbedarf Wasserleitungen

Patrick Galli orientiert. ...

(Die wichtigsten Informationen wurden in den AeFliger Nachrichten 4/12 wiedergegeben.)

... Es findet eine kurze Diskussion statt.

5.2. Orientierung Sanierung Schulhaus

Patrick Galli orientiert. ...

(Die wichtigsten Informationen wurden in den AeFliger Nachrichten 4/12 wiedergegeben.)

Es werden folgende Fragen zur Sanierung Schulhaus gestellt:

Moser Marlyse: Wie hoch sind die Kosten?

Patrick Galli: Eine Grobkostenschätzung hat ein Total von Fr. 150'000.- bis 180'000.- ergeben. Diese Kosten möchten wir aber über mehrere Jahre verteilen.

5.3. Orientierung zur Umsetzung Gefahrenkarte in OP

Patrick Galli orientiert. ...

(Die wichtigsten Informationen wurden in den AeFliger Nachrichten 4/12 wiedergegeben.)

5.4. Orientierung zur Grünabfuhr

Patrick Galli orientiert. ...

(Die wichtigsten Informationen wurden in den AeFliger Nachrichten 4/12 wiedergegeben.)

5.5. Orientierung Optimierung Oberstufe

Brigitte Loosli Bereits an der letzten Gemeindeversammlung wurde darüber orientiert, dass der Gemeindeverband verschiedene Möglichkeiten prüft. Die Szenarien wurden durch den Gemeindeverband den Gemeinden vorgestellt. Die Sekundarschulkommission wurde mit der Ausarbeitung dieser beauftragt. Die Änderung sollte im Schuljahr 2014/15 eingeführt werden. Parallel zum Gemeindeverband haben wir in AeFligen in zwei Workshops noch unsere eigenen Bedürfnisse und Wünsche eruiert. Die Workshops wurden durch die Pädagogische Hochschule geleitet. Gemäss Workshop ist uns die kleine Schule wichtig. Möglich wäre selber eine integrative Schule anzubieten. Die Kosten können aber momentan noch nicht genau definiert werden. Die Resultate des Workshops wurden anschliessend an den Gemeinderat weitergeleitet. Geprüft werden nun die Kosten, der benötigte Schulraum etc. Eine gute Schule ist uns allen wichtig. Die bestmögliche Lösung muss gefunden werden.

5.6. Verdanken der Leistungen von zurückgetretenen Behördenmitgliedern

Urs Frank Wir stehen am Ende einer Legislatur. Die Wahlen haben bereits Ende November stattgefunden. Aus Amtszeitbeschränkung oder anderen Gründen treten die folgenden Behördenmitglieder zurück:

Leiter Gemeindeversammlung: Erwin Muster sein Stv. Niklaus Hofer.

RPK: Annemarie Guggisberg und Jürg Weber.

Gemeinderat: Jürg Hofer und Marlis Kleeb.

Realschulkommission Cornelia Dürig Derungs, Beatrice Affolter, Adrian Buri, Mirjam Lehmann und Karin Wälti, sie wurde in den GR gewählt.

Forst- Schwellen- Flurkommission: Christian Burkhard und Kurt Rindlisbacher.

Baukommission: Marcel Riesen, wurde in den GR gewählt.

Sozialkommission: Monika Rindlisbacher.

Der Gemeinderat dankt allen herzlich für ihre geleistete Arbeit für unser Dorf.

5.7. Sie haben das Wort

Der Vorsitzende erkundigt sich nach Fragen, Anregungen oder Kritik. Das Wort wird jedoch nicht verlangt.

6. Ehrungen Jungbürger

Peter Hofer und Brigitte Loosli informieren über die vorgängig durchgeführten Aktivitäten mit dem traditionellen Essen am 16.11.2012, welches dieses Jahr im Restaurant Dachchäneli stattgefunden hat. Es war ein gelungener Anlass.

Sie können die Jungbürger/innen an der Versammlung begrüßen, vorstellen und ihnen den Bürgerbrief überreichen.

7. Ehrungen ausserordentliche Leistungen

Peter Hofer stellt die erfolgreiche Sportlerin mit einem kleinen Filmausschnitt vor. Flavia Rumasuglia erreichte mit der Schweizer Nationalmannschaft in der Gruppenwertung an den Junioren Synchron-Schwimm-Weltmeisterschaften 2012 in Griechenland den 12. Rang.

Erwin Muster verabschiedet die Anwesenden, dankt für die rege Teilnahme und wünscht schöne Festtage. Damit ist die Versammlung geschlossen.

Schluss der Versammlung um 21 Uhr 59.

Der Vorsitzende:
Sig. Erwin Muster

Die Sekretärin:
Sig. Severine Schüpbach



Foto: Doris Widmer

Gemeindebehörde 2013 - 2016

Gemeinderat

Der Gemeinderat hat an seiner ersten Sitzung vom 15.01.2013 die Ressortzuteilung für die Legislatur 2013 – 2016 vorgenommen.

Die Zuteilung sieht wie folgt aus:

Urs Frank, Gemeinderatspräsident	Präsidiales, Finanzen, Verwaltung, Personal, Medien
Ronny Beck, Vizepräsident	Öffentliche Sicherheit
Patrick Galli	Hoch- und Tiefbau, Verkehr
Brigitte Loosli	Erziehung, Schule
Peter Hofer	Kultur und Sport
Marcel Riesen	Volkswirtschaft
Karin Wälti	Soziales

Schulkommission

Auch die Schulkommission hat sich nach den Wahlen im November konstituiert und wird sich in den nächsten vier Jahren in der folgenden Zusammensetzung für die Belange der Schule einsetzen:

Andreas Schild *	Präsident
Marlene Wingeier	Vizepräsidentin
Carina Guggisberg	Sekretärin
Rosa Sommer	
Karin Tschannen	

* Andreas Schild wurde nachträglich für Karin Wälti in die Schulkommission gewählt. Karin Wälti stellte sich für den Gemeinderat zur Verfügung.

Forst-, Schwellen- und Flurkommission

Diese Kommission wurde ebenfalls im November an der Urne gewählt und hat sich an der ersten Sitzung konstituiert.

Markus Schmitter	Präsident
Patrick Schärer	Vizepräsident und Sekretär
Jakob Aebi	
Martin Hofer	
Rolf Gygax	

Baukommission

Gemäss Organisationsreglement werden die Mitglieder dieser Kommission durch den Gemeinderat auf Vorschlag der Parteien gewählt:

Jonas Lang	Präsident
Ueli Neuenschwander	Vizepräsident
Patrick Bart	
Daniel Riesen	
Peter Loosli	

Rechnungsprüfungskommission

Diese Kommission wurde an der Gemeindeversammlung vom 13. Dezember gewählt:

Hugo Tobler, Gebetec	Präsidium
Reto Born	
Susanna Hofer	
Bettina Hofer	
Gabriela Jäggi	

Sozialkommission

Karin Wälti	Präsidentin
Therese Aeschlimann	
Marlis Kleeb	

Senioren- und Jugendkommission

Therese Aeschlimann
Margrith Christen
Yvonne Schertenleib
Alexandra Beck
Margrith Schüpbach

Wahl- und Abstimmungsausschuss

Kurt Thomi	Präsident
Muriel Bähler	Vizepräsidentin

Die weiteren Mitglieder werden jeweils jährlich neu gewählt.

Alle Informationen finden Sie auch auf der Homepage von Aefligen www.aefligen.ch.

Der Gemeinderat stellt sich vor

Ressort Präsidiales, Finanzen, Verwaltung, Personal, Medien

Urs Frank
Dahlienweg 9

urs.frank@aefligen.ch



Was sind meine Aufgaben?

Als Gemeinderatspräsident bin ich für die Bereiche Präsidiales, Finanzen, Verwaltung, Personal und die Medien verantwortlich. Zudem gehört es zu meinen Aufgaben, dass der Gemeinderat eng mit der Verwaltung und den Kommissionen zusammen arbeitet. Ich lege Wert auf eine gute Zusammenarbeit innerhalb des Gemeinderates und dass die Sachpolitik für unser Dorf im Zentrum steht. Ein attraktiver Steuerfuss, die Finanzen, der Kontakt zur Bevölkerung und dem Gewerbe sind weitere wichtige Eckpfeiler meiner Tätigkeit.

Wieso stelle ich mich für ein politisches Amt zur Verfügung?

Ich engagiere mich seit dem Zuzug 1987 mit einem kurzen Unterbruch in irgendeiner Weise für unser Dorf. Ich war bereits im Sozialdienst, in der Feuerwehr und in der Schulkommission tätig. Ich will bei Geschäften und Projekten mitreden, Entscheide mittragen und mich dafür einsetzen, dass sich unser Dorf weiter entwickeln kann und für alle attraktiv ist und bleibt.

Ressort Öffentliche Sicherheit

Ronny Beck
Schalunenstrasse 7

ronny.beck@aefligen.ch



Was sind meine Aufgaben?

Mein Ressort umfasst die Bereiche Feuerwehr, Zivilschutz, Gemeindepolizeiwesen sowie Militärwesen. Zudem vertrete ich die Gemeinde Aefligen in der Kommission Öffentliche Sicherheit des Gemeindeverbandes.

Wieso stelle ich mich für ein politisches Amt zur Verfügung?

Auch nach 8 Jahren im Gemeinderat Aefligen treffe ich immer wieder auf neue, spannende Geschäfte. Ich will mich aktiv dafür einsetzen, dass sich die Gemeinde zukunftsgerichtet und nachhaltig entwickelt, damit sich auch die nächste Generation in Aefligen noch wohlfühlt.

Ressort Bauwesen, Hoch- und Tiefbau, Verkehr

Patrick Galli
Neuhofstrasse 5

patrick.galli@aefligen.ch



Was sind meine Aufgaben?

Innerhalb des Gemeinderates verrete ich die Baukommission, an deren Sitzungen ich als Gemeinderat (ohne Stimmrecht) regelmässig teilnehme.

Ich führe / betreue / unterstütze die aktuellen Projekte innerhalb der Baukommission.

Ich verrete die Gemeinde gegen aussen mit unseren Anliegen sowie Stimmrecht, z.B. im Verband ARA (Gemeindeverband Abwasser-versorgung Region Burgdorf).

Wieso stelle ich mich für ein politisches Amt zur Verfügung?

Es ist für mich eine spannende Verantwortung unser Dorf durch Engagement mitzugestalten. Die vielseitigen Aufgaben bereiten mir Freude. Ich gebe gerne meine beruflichen Kompetenzen und Erfahrung an das Bauwesen in unserem Dorf weiter.

Ressort Kultur und Sport

Peter Hofer
Tulpenweg 11

peter.hofer@aefligen.ch



Was sind meine Aufgaben?

Mein Ressort ist Kultur und Sport. Die Anliegen der Vereine sind mir sehr wichtig und das verrete ich auch im Gemeinderat. Vereine gehören zu einem Dorf mit ihren Aktivitäten und Festen und sie sind auch auf unsere Unterstützung angewiesen.

Wieso stelle ich mich für ein politisches Amt zur Verfügung?

Ich finde es wichtig sich für das Wohl der Gemeinde Aefligen einzusetzen und gemeinsam im Gemeinderat gute und zahlbare Lösungen für die Gemeinde zu finden.

Ressort Soziales

Karin Wälti
Fliederweg 7

karin.waelti@aefligen.ch



Was sind meine Aufgaben?

Ich vertrete die Gemeinde im Ressort Soziales. Im Vorstand des Sozialdienstes Rüdtilgen und Umgebung bin ich Delegierte der Gemeinde Aefligen. In meiner Funktion als Ressortleiterin bin ich ebenfalls Delegierte in der Spitex, im Altersheim Frienisberg und in der Sozialkommission Aefligen.

Wieso stelle ich mich für ein politisches Amt zur Verfügung?

Ich will für unsere Dorf mitleben, mithelfen und mitentscheiden. Mir ist es wichtig, zukunftsorientiert, dorfgerecht und kostenüberlegte Lösungen und Erneuerungen für das Dorf Aefligen zu finden.

Ressort Volkswirtschaft

Marcel Riesen
Kanalweg 9

marcel.riesen@aefligen.ch



Was sind meine Aufgaben?

Seit dem 1. Januar 2013 vertrete ich den Gemeinderat im Ressort Volkswirtschaft. Zusammen mit der Forst-, Schwellen- und Flurkommission darf ich mich für die Anliegen der Land- und Forstwirtschaft, das Flurwesen und die Landschaftsplanung in der Gemeinde einsetzen.

Wieso stelle ich mich für ein politisches Amt zur Verfügung?

Es ist mir ein Anliegen die Gemeinde durch meine Arbeit als Gemeinderat zu unterstützen und mitzuhelfen, dass sich diese weiter entwickeln kann. Ich freue mich die Herausforderungen anzunehmen und zum Wohle von Aefligen nach Lösungen zu suchen und diese dann auch umzusetzen.

Ressort Schule

Brigitte Loosli
Utzenstorfstrasse 8



brigitte.loosli@aefligen.ch

Was sind meine Aufgaben?

Ich vertrete im Gemeinderat die Anliegen der Schulkommission und der Schule. Seit dem 1. Januar 2013 bin ich als Vertreterin im Verbandsrat des Gemeindeverbandes Kirchberg. Mein Ressort ist die Sekundarschule.

Wieso stelle ich mich für ein politisches Amt zur Verfügung?

Ich will auf wichtige Entscheide in der Gemeinde Einfluss nehmen können. Mir ist auch eine gute Kommunikation gegen aussen wichtig, deshalb finden Sie auf unserer Homepage www.aefligen.ch und in den Aefliger Nachrichten jeweils die wichtigsten Informationen.

Information aus der Verwaltung

Neue Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Nach der Auswertung des Publikumsverkehrs während den bestehenden Öffnungszeiten hat der Gemeinderat anlässlich seiner Sitzung vom 05.02.2013 die Öffnungszeiten für die Gemeindeverwaltung angepasst. Ziel ist es mit diesen **Änderungen** eine optimierte Verfügbarkeit des Verwaltungspersonals zu erreichen.

Öffnungszeiten:

Montag, 14.00 bis 18.00 Uhr;

Dienstag, 8.00 bis 12.00 und 14.00 bis 17.00 Uhr;

Donnerstag, 8.00 bis 12.00 und 14.00 bis 18.00 Uhr und

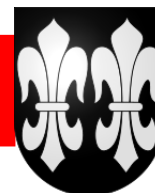
Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr.

Die neuen Öffnungszeiten gelten ab **Dienstag, 02. April 2013**
(Karfreitag, 29. März und Ostermontag 1. April ganzer Tag geschlossen).

Der Gemeinderat und das Team der Gemeindeverwaltung



Gemeinde Duell AEFLIGEN vs LYSSACH



...wir sind wieder mit dabei!!!

Letztes Jahr gewann Lyssach mit einem knappen Vorsprung das Gemeindeduell „Schweiz bewegt“. Wir haben nun nochmals Lyssach zu einer Revanche herausgefordert und möchten zusammen mit Ihnen den Sieg nach Aefligen holen. Dazu brauchen wir Sie und vor allem Ihre Motivation mitzumachen.

Wir bieten Ihnen am kommenden 4. Mai auf dem Schulhausplatz einen tollen Anlass mit Spielen, viel Spass, Gemütlichkeit und Verpflegungsmöglichkeiten.

→ Macht alle wieder mit am 4. Mai 2013, Danke!

Wir zählen aber auch auf alle Vereine und Firmen im Dorf, denn alle können zum guten Gelingen beitragen. Es geht nicht um Leistung und Ausdauer, nein es geht lediglich um zusätzliche Bewegungsminuten im Alltag und in der Freizeit. Dabei zählt jede gemeldete Minute.

Am Beispiel des letztjährigen Industrieparcours unter der Initialzündung der Garage Grundbacher: Mit ganz einfachen aber effizienten Ideen konnten wir viele Bewegungsminuten sammeln, sei es mit Pneu-Werfen, Schubkarrenstossen, Eierwerfen, Bürostuhlrennen bis hin zum Holzskilaufen war alles möglich.



Auf der Homepage von Schweiz bewegt (www.schweizbewegt.ch/3426/aefligen) finden Sie weitere Angaben über unser Duell und bald einmal auch den Wochenkalender mit allen Aktionen innerhalb der Aktionswoche vom 1. bis 8. Mai 2013, wie zB geführte Biker-Tour und Walking, Atemschutzparcours, kleine Wanderung der Emme entlang für jedermann, Kinderparcours und viele kreative Ideen mehr. Haben Sie auch eine gute Idee, zögern Sie nicht, wir nehmen Ihre Idee gerne in unser Wochenprogramm auf. Interessante Begegnungen sind damit zusätzlich garantiert!

Auch dieses Jahr gibt es für alle Teilnehmer am offiziellen Tag vom 4. Mai eine Zwischenverpflegung und feine Münsterli unserer Sponsoren. Wir freuen uns auf einen wiederum gelungenen Anlass, auf super Wetter und viele Teilnehmer. Besonders aber auf einen Sieg gegen unseren Duellpartner Lyssach.

**Gratis-Bratwurst & Getränk
für alle Bewegungsminuten-Sammler**



91. Dora Bärtschi
& Rosalie Marie Horst

88. Maria Sonderegger

86. Emma Ammann

85. Katharina Sutter-Kübler

80. Leni Hofer-Leuenberger
& Anna Widmer-Gfeller

75. Rosmarie Schär-Wyss

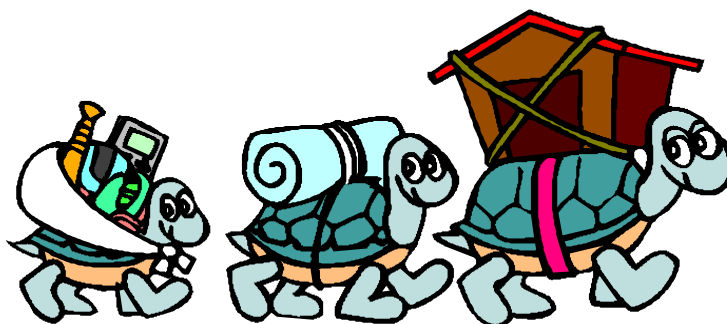
Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Herzen ein gesundes und frohes neues Lebensjahr.



Zuzüger

Ganz herzlich begrüßen wir in der Gemeinde folgende Neuzuzüger

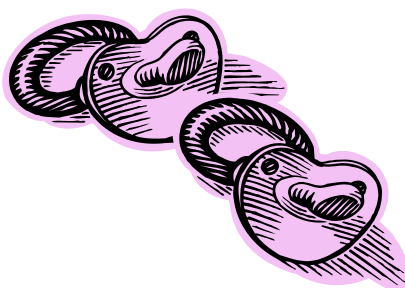
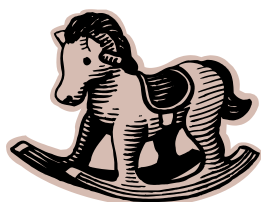
Die Daten werden im Internet nicht veröffentlicht.



Geburten

Herzliche Gratulationen folgenden Familien zum Nachwuchs

RÚBEN
12. JANUAR 2013



ILAY NOEL
17. NOVEMBER 2012



SONNY
30. NOVEMBER 2012





Informationen aus dem Schulbetrieb

- Die Frühlingsferien im Kindergarten beginnen am Freitag, 29. März 2013. Für die Schule ab Samstag, 6. April und dauern bis Dienstag Mittag, 23. April 2013.
- Passend zum Jahresthema „Gesundheit“ findet am 15. Mai, 19.30 Uhr, ein Informationsabend zum Thema „Ernährung“ statt, Infos folgen.
- Der Wellnesstag für die ganze Schule wird entweder am 28. Mai oder am 30. Mai durchgeführt.
- In diesem Jahr ist der Klassentausch für Montag, 3. Juni von 10.15 – 11.00 Uhr vorgesehen.
- Die Landschulwochen für die 5. – 9. Klassen werden vom 10. bis 14. Juni durchgeführt.
- Die Schlussfeier findet am Donnerstag, 4. Juli, statt.
- Die Sommerferien beginnen am Freitag Mittag, 5. Juli und dauern bis zum 11. August
- An folgenden Tagen fällt der Unterricht am Kindergarten und an der Schule wegen Fortbildung/Feiertagen aus: Freitag, 29. März (Karfreitag), Montag, 1. April (Ostermontag), Montag, 22. April, Dienstagvormittag, 23. April, Mittwoch, 8. Mai, Donnerstag, 9. Mai (Auffahrt), Freitag, 10. Mai, Montag 20. Mai (Pfungstmontag).

Fahrdienst Schule

Gesucht wird:

**Stellvertretung Fahrdienst Aefligen (Ferien, kurzfristige Abwesenheiten etc.)
für Schulkinder, die die Klassen für besondere Förderung in Kirchberg besuchen**

Strecke: Gemeindehaus Aefligen – Kirchberg Schulhaus und retour

Verantwortungsbewusste Person, mit eigenem PW (Platz für 3 Kinder), welche die Schulkinder täglich von Aefligen nach Kirchberg und zurück nach Aefligen begleitet.

Interessenten melden sich bitte bei:

Rosa Sommer
034 445 16 18

Einschreiben Kindergarten

Dienstag, 26. März 2012 von 16.00 – 17.00 Uhr

im Kindergarten mit Familienbüchlein oder Geburtsschein.

Eingeschrieben werden diejenigen Kinder, die zwischen dem 1. Mai 2007 und 30. April 2008 (6jährige), sowie dem 1. Mai 2008 und 31. Mai 2009 (5jährige) geboren wurden.

Die Kinder, die schon jetzt den Kindergarten besuchen, sind bereits angemeldet.

Die Kindergärtnerinnen
Die Schulkommission

Einschreiben Primarschule

Eingeschult werden diejenigen Kinder, die zwischen dem 1. Mai 2006 und 30. April 2007 geboren wurden.

Kinder, die schon den Kindergarten besuchen, müssen nicht mehr für die Schule eingeschrieben werden.

Ist dies jedoch nicht der Fall, melden Sie sich bitte bis am 26. März 2013, bei Frau Janine Hofer, Tel. 032 530 21 23 oder via E-Mail: schuleaeffligen@bluewin.ch.

Die Lehrerschaft
Die Schulkommission

Ferienplan der Schuljahre 2013/2014 und 2014/2015

Schuljahr 2013/2014

Herbst	21. September 2013	-	13. Oktober 2013
Winter	21. Dezember 2013	-	05. Januar 2014
Sportwoche	25. Januar 2014	-	02. Februar 2014
Frühling	05. April 2014 (KG ab 29.03.)	-	21. April 2014
Sommer	05. Juli 2014	-	10. August 2014

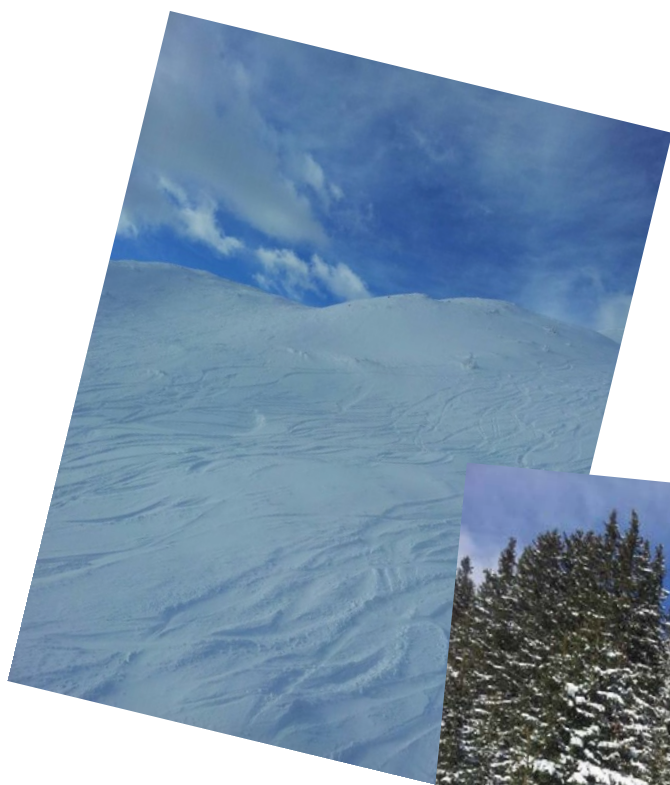
Schuljahr 2014/2015

Herbst	20. September 2014	-	12. Oktober 2014
Winter	20. Dezember 2014	-	04. Januar 2015
Sportwoche	24. Januar 2015	-	01. Februar 2015
Frühling	03. April 2015 (KG ab 28.03.)	-	19. April 2015
Sommer	04. Juli 2015	-	09. August 2015

Skilager 2013

Das Skilager dieses Jahr ist schon wieder vorbei. Es fand dieses Jahr nicht in Torgon statt, sondern in der Lenzerheide in Graubünden. Am Montagmorgen kam der Car und wir luden alle Sachen ein. In der Mitte unserer Reise machten wir eine 20minütige Pause. Als wir alle ein wenig frische Luft geschnappt haben und ein wenig herumgelaufen waren ging die Fahrt weiter. Als wir in der Lenzerheide ankamen warteten die Lehrer und Leiter schon auf uns. Zuerst musste alles Gepäck aus dem Car in den Ski Raum gestellt werden. Anschliessend konnten die Zimmer bezogen werden. Am Nachmittag gingen wir schon auf die Piste die gerade am Haus lag. Jeden Morgen wurden wir um 7.15 Uhr geweckt, so dass wir um 8Uhr unten am Morgentisch waren. Nach dem Essen machten sich alle parat für auf die Piste. Am Mittag kehrten alle in das Haus zurück um das Mittagessen zu nehmen. Am Nachmittag fuhren wieder alle Ski, Bord oder Langlauf bis etwa um 16Uhr. Nach dem Abendessen gab es meistens Abendgestaltungen von den verschiedenen Klassen. Um halb 10 Uhr war Nachtruhe. Am Donnerstagnachmittag konnten wir entweder im Haus bleiben, Ski oder Bord fahren oder mit Herr Frauchiger und Herr Hochuli ins Schwimmbad gehen.

Jolanda Hofer







Jugendkulturtag in Kirchberg

Was? Jugendkulturtag
Wann? Samstag, 25. Mai 2013
Wo? Saalbau Kirchberg
Wer? Regionale Jugendarbeit Kakerlak

Wochenplätze gesucht - Wochenplätze zu vergeben

Haben Sie zu Hause (oder auch in Ihrer Firma) kleine Arbeiten – wie Rasenmähen, Auto waschen, Kinderhüten, Jäten, mit dem Hund spazieren, Katzen füttern oder Briefkasten leeren – zu erledigen und finden niemanden? Dann melden Sie sich doch bei der Regionalen Jugendarbeit kakerlak! Auch Jugendliche, welche sich für einen Wochenplatz interessieren können sich gerne jederzeit an uns wenden.

Kontaktadresse:

Regionale Jugendarbeit kakerlak, Eystrasse 6, Postfach 451, 3422 Kirchberg
Telefon: 034 445 72 35, Fax: 034 445 72 37, Mobile: 078 893 90 97
www.kakerlak.ch

Gewerbeverein Region Kirchberg

22. März 2013 Hauptversammlung bei der Firma Studer AG, Landmaschinen,
3421 Lyssach

Details entnehmen Sie in der persönlichen Einladung, die Sie in den nächsten Tagen erhalten werden.

Alle die noch auf die diesjährige HV Mitglied werden wollen, haben bis am 08. März 2013 die Möglichkeit sich bei Heinz Grundbacher, Co-Präsident, Tel. 034 448 30 70, hg@garagegrundbacher.ch oder beim Sekretariat info@gewerbe-kirchberg.ch zu melden.

Weitere Aktivitäten:

- 13. Sept.2013 Herbstaussflug
- Nov. 2013 Adventsapéro Chäsi-Pub Kirchberg
- 10.+11. Jan. 2014 Skitage in Zermatt
- Herbst 2015 unsere Gewerbeausstellung

Weiter Infos unter www.gewerbe-kirchberg.ch

Veranstaltungskalender 2013

März	20. März	Geburtstagsfeier Aefliger Jubilare	Jodlerklub
	15. März	Frühlingsversammlung	Hornusser
	23. März	Hüttlireinigung, Bock setzen	Hornusser
	30. März	Gruppenmeisterschaft Alchenstorf – ausw.	Hornusser
April	01. April	Bärenmatch Kernenried-Zauggenr. in Ersigen	Hornusser
	07. April	Hüttli-Cup	KK-Schützen
	14. April	Predigtsingen Kirche Kirchberg	Jodlerklub
	20. April	Meisterschaft Thörigen B - auswärts	Hornusser
	20./21. April	OASSV Verbandsschiessen in Aefligen	KK-Schützen
	24. April	OASSV Verbandsschiessen in Aefligen	KK-Schützen
	27. April	OASSV Verbandsschiessen in Aefligen	KK-Schützen
	28. April	Meisterschaft Steingrube-Zimmerberg - Heim	Hornusser
Mai	01. – 08. Mai	Schweiz bewegt	Alle
	04. Mai	59. DV Satus in Ittigen	Satus
	04. Mai	Meisterschaft	Jung-Hornusser
	05. Mai	Meisterschaft Moosseedorf – ausw.	Hornusser
	09. Mai	Turnfahrt	Satus
	10. Mai	Obligatorische Übung	Schützen
	25. Mai	Meisterschaft Ferenberg – Heim	Hornusser
	31. Mai	Feldschiessen in Aefligen	Schützen
Juni	01. Juni	Feldschiessen in Aefligen	Schützen
	01. Juni	Meisterschaft	Jung-Hornusser
	02. Juni	Meisterschaft Süri-Spengelried - Heim	Hornusser
	07. Juni	Obligatorische Übung	Schützen
	09. Juni	Vereinsreise 2012	Kulturverein
	12./15./19. Juni	BSSV Kantonal-Schiessen in Thörigen	KK-Schützen
	15. Juni	Meisterschaft	Jung-Hornusser
	16. Juni	Meisterschaft Wohlen-Murzelen – ausw.	Hornusser
	23. Juni	Meisterschaft Röthenbach i.E. – Heim	Hornusser
	27. Juni	Gemeindeversammlung	
28./30. Juni	Dorffest Aefligen		
Juli	05.-07. Juli	Jodlerfest Wattwil	Jodler
	06. Juli	Meisterschaft Mülchi - auswärts	Hornusser
	13. Juli	Meisterschaft Studen-Madretsch - Heim	Hornusser
	20. Juli	Besuch Theater Moosegg „ds Schwingfescht“	Kulturverein

August	01. August 07./10./14. August 17. August 17./18./21. August 23. August 24. August 25. August	Bundesfeier Vereinswettschiessen in Burgdorf Interkantonales Heimisbach an der Lenk Volksschiessen Veteranentag in Grünenmatt-Brandis Obligatorische Übung Emmentalisches Gysenstein in Gr.-Matt	Org: Schützen KK-Schützen Hornusser KK-Schützen Hornusser Schützen Hornusser
September	01. September 07. September 07.-08. September 08. September 08. September 14. September 14. September 21. September 28. September 30. September	Freundschaftsschiessen mit Eriz Emmentalisches Vereinsreise Interkantonales Jodlertreffen Wiler GM-Final in Thun Kirchgemeindegrossschiesse in Kirchberg Schlusshornussen in Rüttligen Hüttlireinigung, Material versorgen Jahresmeisterschaft Abschluss	KK-Schützen Jung-Hornusser Satus Jung-Hornusser Jodler Hornusser Schützen Hornusser Hornusser KK-Schützen
Oktober	13. Oktober 29. Oktober	Schluss-Schiessen Matinée-Konzert	KK-Schützen Musikfreunde
November	13. November 16. November 16. November 17. November 29. November	Jodler-Obe im Saalbau Kirchberg Jodler-Obe im Saalbau Kirchberg Jahreshöck Konzert mit Habstetten-Musik in Ittigen Hauptversammlung	Jodlerklub Jodlerklub Satus Jodler Hornusser
Dezember	06. Dezember 12. Dezember	Chlausensuppe Gemeindeversammlung	SVP
2014			
Januar	02. Januar	Bänzen-Schiessen	KK-Schützen
Februar	07. Februar 22. Februar	Hauptversammlung Hauptversammlung	Kulturverein Satus

Schützen Aeßigen-Rüdtligen

Hauptversammlung 2013

Im gewohnten Rahmen fand am 15. Februar 2013 die Hauptversammlung der Schützengesellschaft Aeßigen-Rüdtligen statt. Um 20.00 Uhr eröffnete der Präsident Thomas Holenweg im Gemeindesaal Aeßigen die Hauptversammlung. Einen besonderen Willkommensgruss richtete er an die anwesenden Ehrenpräsidenten Martin Müller und Peter Rhyner.

In seinem Jahresbericht liess der Präsident Thomas Holenweg die Saison 2012 noch einmal Revue passieren. Der Höhepunkt der vergangenen Saison war unbestritten das Neuenburger Kantonschützenfest. 41 Schützen aus Aeßigen machten sich auf den Weg nach Peseux, um während 2 Tagen um Ruhm und Ehre zu kämpfen. Am Ende klassierte sich die SG Aeßigen-Rüdtligen im ausgezeichneten 16. Rang von 243 teilnehmenden Gesellschaften. An diesem Schützenfest konnten einige Mitglieder herausragende Leistungen erbringen:

Affolter Patrick, Militär Ordonnanz, Rang 1 von 2782 mit 59 Punkten

Müller Mathias, Militär Ordonnanz, Rang 6 von 2782 mit 59 Punkten

Noth Albert, Kunst, Rang 4 von 1473 mit 471 Punkten

Müller Martin, Kunst, Rang 14 von 1473 mit 465 Punkten

Stauffer Andreas, Seriestic, Rang 9 von 2356 mit 59 Punkten

Noth Albert, Seriestic, Rang 16 von 2356 mit 58 Punkten

Eine besondere Ehre wurde Zahnd Samuel zu Teil. Er durfte an der Sportlerehrung des Oberaargauischen Schiesssportverbandes den Feller-Preis entgegen nehmen. Der Feller-Preis wird an Schützen vergeben, die am Feldschiessen 70 und mehr Punkte erzielt haben (Maximum 72 Punkte).

Ryser Max und Nussbaum Heinz dürfen an der Delegiertenversammlung des Oberaargauischen Schiesssportverband die 4. Feldmeisterschaftsmedaille in Empfang nehmen. Dazu braucht es insgesamt 34 Karten von Feldschiessen und Obligatorischer Bundesübung.

Hier noch zur Information die Daten der Obligatorischen Übungen in diesem Jahr:

Freitag	10. Mai	18.00 - 20.00 Uhr	Standblattausgabe bis 19.15 Uhr
Freitag	07. Juni	18.00 - 20.00 Uhr	Standblattausgabe bis 19.15 Uhr
Samstag	24. August	13.00 - 16.00 Uhr	Standblattausgabe bis 15.15 Uhr

PISA-Barcode-Brief, Schiess- und Dienstbüchlein nicht vergessen! Seit dem Jahr 2012 muss zusätzlich ein amtlicher Ausweis vorgelegt werden.

Das Feldschiessen findet in diesem Jahr an folgenden Daten in Aeßigen statt:

Freitag	31. Mai	18.00 – 20.00 Uhr	Standblattausgabe bis 19.15 Uhr
Samstag	01. Juni	13.30 – 17.30 Uhr	Standblattausgabe bis 16.45 Uhr

Die SG Aeßigen-Rüdtligen hofft auf eine möglichst grosse Beteiligung am Feldschiessen.

Der Präsident:
Thomas Holenweg



Kleinkaliberschützen

... sie haben gewonnen!!!



Unser Junioren-Team räumt beim Wettbewerb «Sport rauchfrei» 2012 erneut ab

Das Los hat entschieden: Beim Wettbewerb «Sport rauchfrei» 2012 von «cool and clean» gehört das Junioren-Team zu den grossen Gewinnern. Sie erhalten den stolzen Betrag von 1000 Franken in bar für die Vereinskasse.

Über 50'000 Franken an Preisgeld gab es im Wettbewerb «Sport rauchfrei» 2012 für Vereine und Teams zu gewinnen. Bedingung war das Unterschreiben eines Ehrenkodexes für einen Sport ohne Tabak.

Fast 7000 Unterschriften

Diese Chance liessen sich 52 Vereine und 566 Teams nicht entgehen. Insgesamt haben 6916 Sportlerinnen und Sportler den Ehrenkodex «Sport rauchfrei» unterschrieben und sich damit bereit erklärt, während dem Sportbetrieb drei Vereinbarungen einzuhalten. Für das Junioren-Team ist die Rechnung aufgegangen. Sie gehören zu den insgesamt 28 Gewinnern, welche den stolzen Betrag von CHF 1000 erhalten.

Schiesssaison 2013

Die Schiesssaison 2013 startet am 7. April mit dem 4. Hüttli-Cup, zu welchem alle Mitglieder der KKS-Aeffligen eingeladen sind.

Auch für die interessierten Junioren/Jugendlichen im Alter von 12-20 bieten wir in diesem Jahr wiederum einen Juniorenkurs an. Das Anmeldeformular kann auf unserer Homepage www.kks-aeffligen.ch runtergeladen werden.

Also, auf bald!

Der Präsident, Markus Schmitter



Sicherheitstipp

Lawinen – die weisse Gefahr

Ein herrlicher Sonnentag im Winter lockt zu Ausflügen in die frisch verschneite Landschaft. Beim Skifahren, Snowboarden und Schneeschuhlaufen abseits der gesicherten Pisten und Routen droht jedoch Lawinen- und somit Lebensgefahr! Um die 20 Wintersportler sterben jährlich in der Schweiz in Lawinen. Das Lawinenrisiko richtig einzuschätzen, ist sehr schwierig. Ohne umfassende Kenntnisse in Lawinenkunde und viel Erfahrung setzen Sie Ihre Gesundheit aufs Spiel, wenn Sie in lawinengefährdetem Gelände selbstständig unterwegs sind.

Die drei wichtigsten Tipps für Unkundige

1. Benutzen Sie gesicherte Abfahrts- und Schneeschuhrouren.
2. Wenn Sie das gesicherte Gelände verlassen wollen, schliessen Sie sich einer lawinenkundigen Leitung an und nehmen Sie die Notfallausrüstung mit (Lawinenverschütteten-Suchgerät LVS, Schaufel, Sonde).
3. Lassen Sie sich ausbilden und informieren Sie sich über die aktuelle Lawinengefahr (via Lawinenbulletin auf www.slf.ch oder die kostenlose SLF-App «White Risk» für Ihr Smartphone).

Unterschätzen Sie die Lawinengefahr nicht und überschätzen Sie nie Ihre Kenntnisse! Die Verhältnisse können rasch ändern, das Wetter kann sich verschlechtern und der Wind Spuren verwischen. Bestehende Spuren sind zudem keine Anzeichen für sichere Verhältnisse! Schönes Wetter und wenig Schnee schliessen Lawinengefahr nicht aus.

Die neue bfu-Broschüre «Lawinengefahr heisst Lebensgefahr» finden Sie auf www.bfu.ch/bestellen (Artikelnummer 3.028).



bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung
Hodlerstrasse 5a
CH-3011 Bern
Tel. +41 31 390 22 22
Fax +41 31 390 22 30
info@bfu.ch
www.bfu.ch

Informationen

Papiersammlung 2013

Bitte das Flugblatt der Realschule Aeßlingen beachten.

Kehrichtabfuhr

Findet alle zwei Wochen normalerweise am Mittwoch statt:

Daten 2013 (ungerade Wochen)

März	13./27.	Mai	8./22.	Sept	11./25.
April	10./24	Juni	05./19.	Okt	09./23.
		Juli	03./17./31.	Nov	06./20.
		Aug	14./28.	Dez	04./18./30.

Hofdüngeraustrag

Bei Fragen im Umgang mit Hofdünger steht Ihnen die Kontaktperson der Gemeinde zur Verfügung:

Herr Jakob Aebi, Hofweg 6,
Telefon 034 445 24 04

Der Gemeinderat

Grüngutabfuhr

Sämtliche Gartenabfälle, Baum- und Hecken-schnitt, Schnittreste von Gartenblumen und Zierpflanzen, Speisereste aus Haushalten, Kleintiermist, Katzenstreu, usw.

Baumschnitte bündeln, max. 25 Kg Format 0,6m x 0,6m und 1,5m lang. Angenommen werden Äste bis Armdicke.

Bereitstellen der Container bei den bezeichneten Quartierssammelstellen. Normalerweise am Donnerstag ab 13.00 Uhr. Container sind innert 24 Stunden wieder vom Strassenrand zurückzuholen. Zugelassen sind ausschliesslich handelsübliche Container von 140 bis 240 Liter.

März	14.	Mai	Fr. 10. / 23.	Sept	12./26.
April	11./25.	Juni	06./20.	Okt	10./24.
		Juli	04./18.	Nov	07./21.
		Aug	Fr. 02./ 15./29.	Dez	05.

Die Gebührenmarken zum gewählten Gebinde können auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden.



Die Kinder des Kindergartens bis 3. Klasse auf der Eisbahn der Localnet Arena in Burgdorf

**Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung bis Ende März
(Karfreitag 29.3. geschlossen)**

Montag	08.00 – 12.00 Uhr	Nachmittag geschlossen
Dienstag	08.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch	ganzer Tag geschlossen	
Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	Vormittag geschlossen	14.00 – 17.00 Uhr

**Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung ab 2. April
(Ostermontag, 1.4. geschlossen)**

Montag	Vormittag geschlossen	14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch	ganzer Tag geschlossen	
Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr	Nachmittag geschlossen

Herausgeber

Gemeindeverwaltung Aefligen 034 445 23 93 www.aefligen.ch

Redaktionsteam

Ronny Beck, Schalunenstrasse 7 079 303 11 00 ronny.beck@aefligen.ch
Ursula Hirter, Utzenstorfstrasse 9 034 445 04 52 urhi@sunrise.ch
Brigitte Loosli, Utzenstorfstrasse 8 034 445 40 59 brigitte.loosli@bluewin.ch

Auflage

650 Exemplare